

## **Bruderliebe**

**von Yves Ravey**

**Regie: Walter Adler**

**Bearbeitung: Annette Berger**

**Produktion: WDR 2013, 51 Minuten**

Max und Jerry sind zwei ungleiche Brüder und kennen einander besser, als ihnen lieb ist. Aber gerade deshalb planen sie gemeinsam ein Verbrechen.

Seit 20 Jahren hat er ihn nicht mehr gesehen, als Max seinen Bruder Jerry an einem Bahnhof an der schweizfranzösischen Grenze abholt. Auf Skiern überqueren sie die grüne Grenze. Niemand darf wissen, dass Jerry zurückgekommen ist, denn die beiden haben einen perfiden Plan. Sie entführen die Tochter von Max' Chef und fordern eine halbe Million Lösegeld. Alles scheint wie geplant zu laufen - wäre da nicht von Anfang an ein unausgesprochener Konkurrenzkampf zwischen den Brüdern. Dabei sind die Rollen klar verteilt: Max, der unscheinbare Buchhalter, dessen Liebe zur Tochter des Chefs verschmäht wurde, und Jerry, der harte Profi, der als Konvertit in Afghanistan zum Kämpfer geschult wurde. Aber Regeln und Rollen können sich ändern.

Max: Ulrich Noethen

Jerry: Wolfram Koch

Samantha: Susanne Wolff

Pourcelot : Rüdiger Vogler

Damprichard : Martin Reinke

Clotilde : Jele Brückner

Dédé : Andreas Grothgar

Leiter des Altenheims: Ernst August Schepmann

Pfleger: Philipp Schepmann

Bruneau (Bankangestellter): Gregor Höppner